

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 14 (1938)
Heft: 22

Artikel: Paul Hindemith : "Mathis der Maler"
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-754086>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

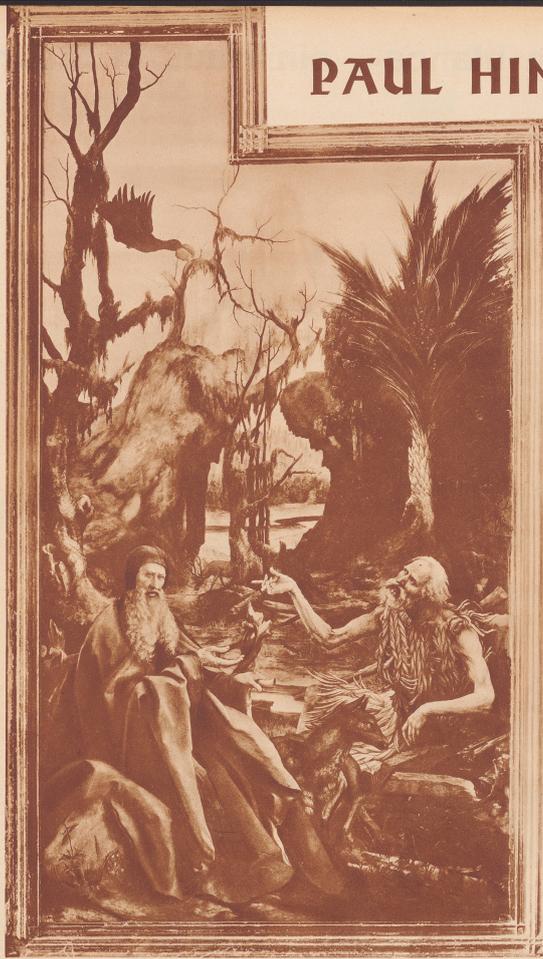
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

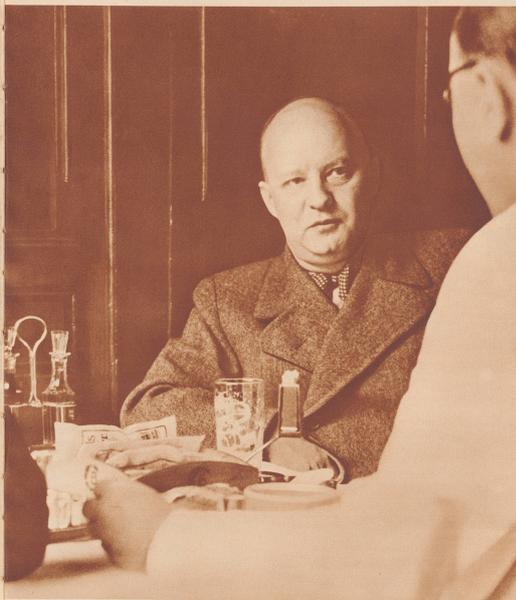
PAUL HINDEMITH: «MATHIS DER MALER»

Uraufführung zur Eröffnung der Juni-Festspiele im Stadttheater Zürich



Der linke Flügel des Isenheimer Altars von Matthias Grünewald

Die merkwürdige Schöpfung Matthias Grünewalds, der Isenheimer Altar in Colmar, dessen linker Flügel die hier wiedergegebene Begegnung zweier Heiliger, des heiligen Antonius mit dem heiligen Paulus, zeigt genau Paul Hindemiths zu seiner Oper «Mathis der Maler» wohl das entscheidendste Anknüpfen. Hindemith hat dieses Bild in seiner Oper wie eine Vision aufzuheben und legt Paulus folgende Worte in den Mund: «Du bist zum Bilden übermenschlich begabte. Undankbar wärest du gewesen, als du diese göttliche Gabe verweigertest. Dem Volke entzogst du dich, als du zu ihm gingst, deiner Sendung entgegen. Ach, wie du schaffst, so Opfer dem Herrn, so wird es geben. Wie ich erwarnt bin... Das Schicksal mit einem Leben erfüllt, ist doch schwer? Was du gemacht hast, ist ein Wunder, das in den Segen der Unsterblichkeit. Ich bin und bleibe. Wenn dann Antonius antwortet: «Nicht hat es die Gabe selbst berührt, der Mund des Volkes sprach durch dich, dann ist damit das ewige Thema des Künstlerwillens und das Kernproblem der Oper besetzt: Wenn hat der vom Genius Besessene sich ungerührt hinweggesetzt, den Verdammung und Verlockungen der Welt oder seiner Kunst? Teil français ainsi que la musique en son meilleur équilibre créatif. Et pointer à la lecture est pour lui une source d'inspiration. Comment s'étonner que l'auteur maîtrise de Mathis der Maler (l'album du maître peintre de Colmar) fut pour Paul Hindemith le point de départ de son opéra. Ce tableau — dont nous reproduisons le panneau de gauche, l'Évangile de St. Antoine à St. Paul, remis au diable — on le voit l'opéra comme une vision dans l'opéra que sa vie le Stadttheater de Zurich.



Paul Hindemith

Ursprünglich zählte der heute 57-jährige Künstler zu jenen Neutönen, die mit übermütiger Freude eine Musik schrieben, bei der es nicht den Worten eines Musikkritikers — «ein Bürger heil und kein Heiliger». Dann aber wurde er heraus aus dem Experimentieren und drang zu einer Menschlichkeit und Größe vor, die ihn zum wirklichen Führer der jungen deutschen Musikgeneration machte. Als Vertreter der klassischen Linie führte Paul Hindemith die Oper zum «Das Unablässliche» auf, da waren die Hörer gleichsam begeistert von der neuen Musik, die er schuf. Zu seiner Oper «Mathis der Maler», die in der Reformationszeit und den Schöpfer des Isenheimer Altars Matthias Grünewald zum Vorbild hat, schrieb der Komponist seinen Text selbst. Paul Hindemith im Gespräch mit Direktor Karl Schmid-Bloss während einer Probe.

Drei Inhaber von Hauptrollen

Unser Bild ist nicht im Theater aufgenommen worden, weder vor noch nach einer Probe, und die drei Künstler stehen bestrebt im Augenblick an alle andere Orte, als an ein solches Aufnahmestudio. Die drei Hauptdarsteller der Hindemith-Oper zu erfüllen haben. Von links nach rechts: Judith Hellwig hat im Rolle der Ursula, der Tochter eines Malers Bürger, zu singen; Angel Sieg wird in der Titelrolle als Mathis der Maler von Königswehrt münden, und Lutz Fank hat sich als Regina, die Tochter des Bauernherrn Schwab, für das künstlerische Gelingen einsetzten.



Photo: Sugges-Prova

Die Juni-Festspiele des Zürcher Stadttheaters zeichnen sich dieses Jahr durch ganz besonderen Glanz aus. Wagners «Ring» mit der Bayreuther Bestzung, Beethovens «Fidelio» dirigiert von Wilhelm Furtwängler, «Die Macht des Schicksals» und «Carmen» mit Dusolina Giannini, die Stagione d'Opera Italiana und als mächtiger, künstlerisch hochbedeutsamer Auftakt die sorgsam und mit größter Hingabe vorbereitete Uraufführung von Paul Hindemiths Oper «Mathis der Maler». Das alles sind Programmpunkte von besonderem Gewicht, die den Ruf unserer Opernbühne weit über die Grenzen unseres Landes hinausstrahlen werden.

«Mathis der Maler»

Opéra de Paul Hindemith sera créé à Zurich au cours des festivals de juin du Stadttheater

Un Romand et son des mondes remarquable l'auteur, avec ses points communs, combien plus riche était votre Sarrine la en artísticos et intellectuelle. Et même que l'on soit de l'esprit de son clocher, force nous est de constater que belle sont de moner, ainsi Paris, la «Joune d'été» au bûchers de Claudi, musique d'Arthur Honegger, que Zurich sont d'organiser une exposition retrospective des œuvres d'André et préface les festivals de juin. Ses festivals: Les auteurs de Sarrine commencent pour l'année de Nibungen, fortuitement dirigés «Hélène» dans la saison d'opéra italien, Dusolina Giannini, de la Scala de Milan chante dans «Carmen» et «La Pausance du Destin». Enfin l'ensemble le plus remarquable sera la création du nouvel opéra de Paul Hindemith «Mathis der Maler» — Le peintre Mathis.